



Die Kirchenmaus

Neues aus Ihrer Evangelischen Kirchengemeinde Mörlenbach

26. Jahrgang, Nr. 2 • Juni – August 2024



Fürchtet euch nicht, **stehet fest** und **sehet zu**,
was für ein **Heil** der **Herr** heute an euch tun wird.

2.Mose 14,13

Die Kisten sind gepackt

In diesen Tagen, in denen ich diesen Artikel schreibe, türmen sich rechts und links von mir die Umzugskisten. Unser Umzug von Heidelberg nach Mörlenbach steht an. Wir sind voll freudiger Erwartung. Meinen beiden Kindern geht es gerade nicht schnell genug. Jeden Tag fragen sie: „Wann geht es denn endlich los?“ Ich bin in meinem Leben schon ein paar Mal umgezogen. Von den Eltern in die WG, von der WG ins Ausland, vom Ausland zurück in eine Einzimmerwohnung, dann mit meinem Mann in eine gemeinsame Wohnung und nun mit der Familie nach Mörlenbach ins Pfarrhaus. Ich bin immer gern umgezogen, denn jeder Umzug bedeutet ein Neuanfang, eine Veränderung, ein kleines Abenteuer.

Was ich an einem Umzug besonders gerne mag, ist, dass ich mich fragen muss, was darf mit, was an gut Erhaltenem kann ich getrost weggeben und was kann in die Tonne. So bedeutet ein Umzug auch immer ein Entledigen von Dingen, die ich eigentlich nicht mehr brauche: Alte Deko, ausgelesene Bücher, altes Kinderspielzeug, nicht mehr getragene Kleidung. Wenn man gut Erhaltenes weggeben hat und anderen damit noch eine Freude machen konnte, dann kann das richtig befreiend sein. So empfinde ich einen Umzug auch als Befreiung von Altem und als eine Neubesinnung auf das Wesentliche. Ich kann mich fragen: Was brauche ich wirklich?

Unsere Kirche macht gerade einen ganz ähnlichen Prozess durch. Das Stichwort lautet EKHN 2030. Bei allen schwierigen Fragen rund um den Erhalt der Kirchengebäude ergeben sich auch Fragen, die meiner Meinung nach beleben, wie: Was macht unsere Kirchengemeinde eigentlich aus? Was brauchen wir als Kirchengemeinde? Wie wollen wir unsere Kirchengemeinde in Zukunft gestalten? Was hat sich bewährt und soll erhalten bleiben? Was wollen wir Neues ausprobieren? Was können wir getrost auch gehenlassen?

Es ist eine spannende Zeit. Ich möchte gerne mit Ihnen ins Gespräch darüber kommen, wie Sie sich eine lebendige und gemeinschaftsfördernde Kirchengemeinde vorstellen. Ich würde gerne Ihre Ideen dazu hören. Und am schönsten wäre es, wenn Sie sich vorstellen könnten, unsere Kirchengemeinde mitzugestalten und sich bei uns zu engagieren: vielleicht im Kirchenvorstand – wir brauchen nämlich noch Verstärkung – in unseren bestehenden Gemeindegruppen oder in ganz neuen Bereichen, die demnächst entstehen könnten. Sprechen Sie mich gerne an!

Ihre Pfarrerin Mirjam Daume-Wolff



Pinnwand

TERMINE & ANGEBOTE

Alle Termine und Aktionen finden Sie tagesaktuell auf unserer Homepage: ev-kirche-moerlenbach.ekhn.de

Café Kontakt nach dem Gottesdienst am 14. Juli

FRIEDENSGBET

um 19 Uhr am „Fenster der Hoffnung“ an der ev. Kirche Mörlenbach

3. Juni – Helmut Sürle & Team

1. Juli – Pfarrer & Liedermacher Clemens Bittlinger

5. August – Dr. Melanie Rohn & Team

2. September – Pfarrerin Mirjam Daume-Wolff & Team

KIRCHENMUSIK IM GEMEINDEHAUS
(Termine siehe Homepage)

POSAUNENCHOR:
dienstags um 19.30 Uhr
(außer in den Schulferien);
Kontakt: Sebastian Schertel
062539486673

FAMILIENCHOR GENERANGELS:
mittwochs um 20 Uhr; Kontakt:
Christin Raschke 06209 4995

TAIZÉ-CHOR:
einmal im Monat freitags um 19.30 Uhr;
Kontakt: Petra Hartmann 06209 713564

SENIORENBEIRAT DER GEMEINDE MÖRLENBACH

Lesekreis für Senioren jeden
3. Montag im Monat um 15 Uhr
im Gemeindehaus

Smartphone-AG für Senioren
jeden 2. und 4. Montag im Monat
um 16.30 Uhr im Gemeindehaus

Bitte beachten Sie die Termine
in der Tagespresse/auf der
Homepage.

DEMENZ-NETZWERK WESCHNITZTAL

Jeden 3. Donnerstag
im Monat um 19 Uhr im
Restaurant „Dionysos“ in
Mörlenbach, Schulstraße 12.

Weitere Informationen:
Diakonisches
Werk Bergstraße,
Seniorenberatung, Tel.
06253 9898-0



DIE BÜCHEREI
Öffentliche Bücherei
St. Bartholomäus

ÖFFNUNGSZEITEN

Dienstag 9 – 11 und 15 – 18:30 Uhr

Mittwoch 15 – 17 Uhr

Sonntag 11 – 12 Uhr

Hoffnungsvolle Arbeit im Kirchenvorstand

Die jüngste Person in unserem Kirchenvorstand (KV) ist Carolin Ludwig-Agostin (CLA). Hier erzählt sie der Kirchenmaus (KM), was ihr an der Arbeit im KV Freude macht.

KM: Wie kam es, dass Du in unserem KV mitarbeitest?

CLA: Vor fast 10 Jahren hat mich ein Mitglied aus dem damaligen Kirchenvorstand angesprochen. Sie sah, dass ich ab und zu in den Gottesdienst gehe und Interesse an der Kirchengemeinde habe. Sie hat mich gefragt, ob ich mir eine Mitarbeit vorstellen kann und mir von den bevorstehenden Kirchenvorstandswahlen erzählt.

KM: Und dann?

CLA: Dann hatte ich zwei Gespräche mit der Pfarrerin, ließ mich zur Wahl aufstellen und war ab September 2015 Mitglied im Kirchenvorstand. Die anderen Kirchenvorstände waren mir gleich sympathisch und sie hatten zum Glück alle großes Verständnis dafür, dass die Anfangszeit etwas turbulent war ... denn kurz danach kam unser erstes Kind auf die Welt.

KM: Da konnte man nicht erwarten, dass Du bei jedem Gottesdienst dabei bist ...

CLA: Oh nein, das geht mit Familie ja gar nicht. Ich suche mir die Gottesdienste und Veranstaltungen aus, die



zeitlich passen und wenn möglich, nehme ich die Kinder mit. Außerdem ist Kirchenvorstandsarbeit viel mehr als nur die Teilnahme an Gottesdiensten und Vorstandssitzungen. Es gibt vielfältige Möglichkeiten, sich ins Gemeindeleben einzubringen und Aufgaben ganz nach Interesse zu übernehmen.

KM: Und welche Aufgaben hast Du übernommen?

CLA: Ich war mit meiner Tochter und später meinem Sohn von klein auf beim Mutter-Kind-Treff (seit 2022 Eltern-Kind-Treff) – erst als Teilnehmerin und bin dann in die Mitarbeit und Leitung hineingewachsen. Ich bin als Vertreterin unserer Kirchen-

gemeinde in der „Tafelrunde“ bei der Rimbacher Tafel dabei. Und den Weltgebetstag Anfang März organisiere ich seit 2016 mit.

KM: Zum Beispiel der Eltern-Kind-Treff. Was ist das?

CLA: Dies ist ein unverbindliches Angebot unserer Kirchengemeinde für Kinder im Alter von 0 bis 3 Jahre, die noch nicht in der KiTa sind mit ihren Eltern. Wir treffen uns in der Regel alle 14 Tage montagsvormittags im Gemeindehaus. Das ist eine gute Möglichkeit für junge Familien,

andere Eltern mit Kindern im gleichen Alter kennenzulernen. Neben den Treffs bei Tee und Knabberzeug treffen wir uns auch außerhalb der Zeiten auf Spielplätzen, laden zu den NiLi-Gottesdiensten in die Nachbarschaft ein oder veranstalten selbst Krabbelgottesdienste.

Gerne kann man mich ansprechen, wenn man dazu noch mehr Informationen möchte. Meine Kontaktdaten finden sich auf der Homepage oder beim untenstehenden Artikel des Eltern-Kind-Treffs.

Herzliche Einladung zum Eltern-Kind-Treff

Jeden 2. und 4. Montag eines Monats, von 9 bis 11 Uhr

Alle Babys und Kleinkinder im Alter von 0 bis 3 Jahren in Begleitung eines Erwachsenen (Mama, Papa, Opa, Oma, ...) sind herzlich eingeladen.

Jeder soll sich wohlfühlen, es ist viel Zeit zum Spielen und Erzählen, sich auszutauschen und neue Kontakte zu knüpfen. Späteres Kommen oder früheres Gehen ist überhaupt kein Problem, auch wer nur gelegentlich Zeit findet, ist herzlich willkommen. Wir freuen uns auf euch!

Kontakt und Infos bei:

- Carolin Ludwig-Agostin
0163 2785980
- Sabrina Hartmann
0151 65157752



Newsletter

Seit kurzem gibt unsere Kirchengemeinde in der Regel zwei Mal im Monat einen Newsletter heraus, der per Mail versendet wird.

Darin informieren wir über aktuellen Ereignisse und Termine in unserer Kirchengemeinde. Wenn Sie gerne kostenfrei diesen Newsletter erhalten möchten, schreiben Sie bit-

te einfach eine kurze Nachricht an dieter@wendorff.ch. Selbstverständlich können Sie diesen Newsletter auch jederzeit wieder abbestellen.

Wir suchen Gemeindeengel!

Unsere Kirchengemeinde feiert gerne und das am liebsten mit möglichst vielen Menschen.

Für viele Menschen braucht es viele Stühle und viele Tische, die vorher aufgestellt und nach der Veranstaltung weggeräumt werden müssen. Oder es braucht an Weihnachten Menschen, die beim Tanenbaum-Aufstellen und -Abräumen helfen können.

können. Oder sprechen Sie uns bei nächster Gelegenheit einfach an. Wir freuen uns auf Sie!

Dies geht in Gemeinschaft viel schneller und macht auch mehr Freude. Daher suchen wir tatkräftige ehrenamtliche Unterstützung, gerne auch bei kleineren Reparaturarbeiten.

Wenn Sie im Alltag ein bisschen Zeit übrig haben und uns unterstützen möchten, freuen wir uns sehr über eine Mitteilung von Ihnen an unser Gemeindebüro mit Ihren Kontaktdaten, über die wir Sie erreichen



Pop Art-Ausstellung „Kirche ist bunt“ ein voller Erfolg!

Seit der Vernissage der Künstlerin Mechthilde Gairing aus Bad Dürkheim am 3. März im Rahmen von „Kunst in der Kirche“ konnten schon die nötigen Spendengelder für den Kauf des Mitmachbildes „Wir gehören dazu – lebendige Gemeinde zeigt sich!“ gesammelt werden.

Nun strebt der Kirchenvorstand auch den Kauf des Originals an, wofür weiterhin aktiv für die Aktion „Mitmachbild“ geworben wird: Signieren Sie das Bild bei Ihrem nächsten Besuch in unserer Kirchengemeinde und geben Sie neben Ihrer Spende ein Statement ab „Wir gehören dazu zu unserer Gemeinde“, so kann das Projekt sicherlich gelingen.

Die Kirchenmalerei ist für Mechthilde Gairing ein persönliches Dankeschön nach „oben“ dafür, dass Sie mit über 70 Jahren noch ihr künstlerisches Talent entdecken und leben darf. Sie ermutigt ältere Menschen, genau wie sie es tat, neue Lebens-

energie zu entdecken und diese Energie mit anderen zu teilen. „Das Alter ist so wertvoll,“ sagt sie, „nutzen wir es weise!“

Die Arbeiten der Künstlerin Mechthilde Gairing haben uns so begeistert, dass wir am Sonntag, den 2. Juni mit der Künstlerin zusammen einen besonderen Gottesdienst feiern wollen, in dem die Gottesdienstbesucherinnen und -besucher selbst kreativ werden dürfen. Dazu sind schon jetzt alle herzlich eingeladen! Mehr Informationen über den Gottesdienst und darüber, was wir vorhaben, erhalten Sie über unsere Homepage und unseren neuen Newsletter.

Neue Konfi-Kurse starten im Juni

Die evangelischen Kirchengemeinden Birkenau, Reisen und Mörlenbach laden alle Jugendlichen, egal ob getauft oder ungetauft, zum neuen Konfi-Kurs 2024/25 ein.

In Mörlenbach sind alle Jugendlichen eingeladen, die zwischen dem 1. Juli 2010 und dem 30. Juni 2011 auf die Welt kamen. Der gemeinsame Info-Abend für die neuen Konfis aller drei Gemeinden, zu dem die Eltern

und die Jugendlichen eingeladen sind, findet am Dienstag, 5. Juni um 19 Uhr in der evangelischen Kirche in Reisen statt.

Kinder beim Abendmahl herzlich eingeladen!

Unser Kirchenvorstand hat in seiner Kirchenvorstandssitzung vom 24. April 2024 beschlossen, dass ab sofort auch Kinder zum Abendmahl herzlich eingeladen sind.

Dies hat seine Begründung zum einen in der überlieferten Zuwendung Jesu zu Kindern (vgl. die Kindersegnung im Markusevangelium 10,13-16). Zum anderen ist innerhalb der evangelischen Kirchen die Taufe und nicht das genaue Verstehen des Abendmahlsgeschehens Voraussetzung für die Teilnahme beim Abendmahl. Das gilt für Kinder wie für Erwachsene.

Traditionellerweise war mit der Konfirmation die erstmalige Teilnahme am Abendmahl verbunden. Auch heute gehört zur Konfirmation das Abendmahl. Sie ist aber nicht mehr die Voraussetzung für dieses.

Mit der Konfirmation feiern die Konfirmandinnen und Konfirmanden vielmehr ihr „Ja“ zu ihrer Taufe und damit die Festigung ihres Glaubens. Ein eingehendes Verständnis vom Abendmahl ist für den Glauben aber wesentlich. Daher setzen sich die jungen Menschen, meist während der Konfirmation, eingehender mit dem Abendmahl und seiner Bedeutung auseinander. Wenn auch Sie mehr über die Bedeutung des Abendmahls lesen möchten und erfahren wollen, wie und wann wir dieses in unserer Gemeinde feiern, dann besuchen Sie gern unsere Homepage. Dort finden Sie viele interessante Informationen.

Einladung zur Jubelkonfirmation mit Bitte zur Anmeldung

Wir freuen uns sehr, dass wir auch in diesem Jahr wieder in einem feierlichen Gottesdienst die Jubelkonfirmation mit Ihnen und Ihren Familien feiern dürfen!

Am Sonntag, den 22. September 2024 um 10 Uhr dürfen wir ganz herzlich die Jubilarinnen und Jubilare der Goldenen, Diamantenen, Eisernen, Gnaden- und Kronjuwelen-Konfirmation begrüßen und ihnen Gottes Segen zusprechen. Die Einladungen gehen Ihnen in den nächsten Wo-

chen zu. Gerade das Wiedersehen und die Gemeinschaft haben in den vergangenen Jahren vielen Jubilarinnen und Jubilaren gutgetan. Im Anschluss an den Gottesdienst, der von Pfarrer Wendorff gestaltet wird, ist ein gemeinsames Mittagessen geplant.

Gottesdienste

Juni

2. Juni – 1. So. n. Trinitatis

10:00 Uhr Mörtenbach | Pfarrerin Dr. Mirjam Daume-Wolff,
Künstlerin Mechthilde Gairing
Kollekte: Für Flüchtlinge und Asylsuchende (Diakonie Hessen)

3. Juni

19:00 Uhr Mörtenbach | Friedensgebet
Helmut Sürrie & Team

9. Juni – 2. So. n. Trinitatis

10:00 Uhr Mörtenbach | mit Taufe | Pfarrerin Dr. Mirjam Daume-Wolff,
Lektor Jörg Herrfurth
Kollekte: Für die eigene Gemeinde

16. Juni – 3. So. n. Trinitatis

10:00 Uhr Mörtenbach | Pfarrer i. R. Eckhard Grebenstein
Kollekte: Für den Deutschen Evangelischen Kirchentag (DEKT)

23. Juni – 4. So. n. Trinitatis

10:00 Uhr Mörtenbach | Pfarrer Dieter Wendorff
Kollekte: Für die eigene Gemeinde

30. Juni – 5. So. n. Trinitatis

10:00 Uhr Mörtenbach | Pfarrerin Dr. Mirjam Daume-Wolff
Kollekte: Für die Einzelfallhilfen der regionalen Diakonischen Werke (Diakonie Hessen)

Juli

1. Juli

19:00 Uhr Mörtenbach | Friedensgebet | Pfarrer u. Liedermacher
Clemens Bittlinger & Team

7. Juli – 6. So. n. Trinitatis

10:00 Uhr Mörtenbach | mit Abendmahl | Pfarrer Dieter Wendorff
Kollekte: Für die eigene Gemeinde

14. Juli – 7. So. n. Trinitatis

10:00 Uhr Mörtenbach | Pfarrerin Dr. Mirjam Daume-Wolff
Kollekte: Für die Notfallseelsorge

21. Juli – 8. So. n. Trinitatis

10:15 Uhr Birkenau | Sommerkirche | Pfarrer Marcel Albert
Kollekte: Für die eigene Gemeinde

28. Juli – 9. So. n. Trinitatis

10:15 Uhr Reisen | Sommerkirche | Pfarrerin Alison Albert
Kollekte: Für die Ökumene u. Auslandsarbeit (EKD)

August

4. August – 10. So. n. Trinitatis

10:15 Uhr Mörtenbach | Sommerkirche | Pfarrerin Dr. Mirjam Daume-Wolff
Kollekte: Für die eigene Gemeinde

5. August

19:00 Uhr Mörtenbach | Friedensgebet | Prädikantin Melanie Rohn & Team

11. August – 11. So. n. Trinitatis

10:15 Uhr Zotzenbach | Sommerkirche | Pfarrer Dieter Wendorff
Kollekte: Für den Arbeitslosenfonds der EKHN

18. August – 12. So. n. Trinitatis

10:00 Uhr Mörtenbach | Pfarrer Dieter Wendorff
Kollekte: Für die eigene Gemeinde

25. August – 13. So. n. Trinitatis

10:00 Uhr Mörtenbach | Pfarrerin Dr. Mirjam Daume-Wolff
Kollekte: Für die Stiftung „Für das Leben“

Wir laden zur „Sommerkirche“ ein

Die evangelischen Kirchen von Mörlenbach, Birkenau und Reisen feiern mit dem Start der Sommerferien wie im vergangenen Jahr auch in diesem Jahr wieder „Sommerkirche“.

Mit am Start ist diesmal auch Zotzenbach. Im Wechsel wird es in den einzelnen Gemeinden zu einem bestimmten Thema Gottesdienste geben – an jedem Sonntagmorgen um 10.15 Uhr in einer anderen Kirche.

- 21. Juli in der ev. Kirche in Birkenau mit Pfarrer Marcel Albert
- 28. Juli in der ev. Kirche in Reisen mit Pfarrerin Alison Albert
-

- 4. August in der ev. Kirche in Mörlenbach mit Pfarrerin Mirjam Daume-Wolff
- 11. August in der ev. Kirche in Zotzenbach mit Pfarrer Dieter Wendorff

In den anderen ev. Kirchengemeinden findet dann jeweils kein Gottesdienst statt. Das Thema lautet: „Himmlische Lektüre. Durch Raum und Zeit.“ Mehr Informationen erhalten Sie demnächst.



Der neue Begegnungsnachmittag

Der Begegnungsnachmittag hieß bis vor kurzem noch „Seniorenachmittag“. Wir möchten mit der Namensänderung von nun an Menschen jeden Alters ansprechen, die Lust haben, sich über alltägliche Themen rund um **Alltag und das bunte Leben auszutauschen und sich gegenseitig durch Gespräche und gemeinsames Nachdenken zu bereichern.**

Der nächste Begegnungsnachmittag

Wir freuen uns sehr, dass wir für den zweiten ökumenischen Begegnungsnachmittag in unserer evangelischen Gemeinde am 12. Juni Mechthilde Gairing gewinnen konnten.

Die fast 75-jährige Künstlerin aus Bad Dürkheim hat erst im Alter von 70 Jahren ihr Talent als Malerin für Pop-Art-Kunst entdeckt und erstaunt heute mit ihrer Energie und Lebensfreude junge wie alte Menschen.

Von dieser Energie zeugen ihre farbenfrohen Bilder, die geradezu belebend auf ihre Betrachter wirken. Sie

sind noch bis Anfang Juni in unserer evangelischen Kirche zu bestaunen.

Mechthilde Gairing wird am Begegnungsnachmittag einen Vortrag mit dem Titel „Glauben – Träumen – Älter Werden“ halten. Es geht um Chancen im Alter und darum, dass es nie zu spät ist, zu träumen und auch dem eigenen Glauben auf die Schliche zu kommen. Wir freuen uns sehr darauf.

Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Wir freuen uns über eine Spende. Los geht es um 14.30 Uhr.

Herzliche Einladung!

Unser Gemeindebüro hat neue Öffnungszeiten

Das Gemeindebüro ist zukünftig mittwochs zwischen 16 und 18 Uhr für Sie geöffnet und wie bisher auch donnerstags zwischen 9 und 12 Uhr.

Die Kontaktdaten wie Telefonnummer und E-Mail-Adresse bleiben unverändert.

Sie finden Sie auf der Rückseite der Kirchenmaus und auf unserer Homepage.

Unser erster ökumenischer „Begegnungsnachmittag“

„Ein voller Erfolg“, fand die Odenwälder Zeitung (13.4.) und fanden auch wir unseren ersten ökumenischen „Begegnungsnachmittag“.

Anlässlich der Namensänderung unseres ehemaligen Seniorennachmittages hatten wir Joar Berge eingeladen, einen Vortrag über seinen Verein „Lebenshof Odenwald e.V.“ zu halten.

Zugegeben, wir waren ein bisschen überrascht von Joar Berges Reichweite in den sozialen Medien und so staunten wir nicht schlecht, als zum ersten Begegnungsnachmittag Menschen aus Heilbronn und Pfungstadt nach Mörlenbach in unser evangelisches Gemeindehaus kamen, um Joar Berge zu sehen. Dieser hat im Netz 1,6 Millionen Follower weltweit. Das Erstaunen war auch der Dame aus Heilbronn anzumerken, denn sie hatte mit einem Vortrag in einer großen Festhalle gerechnet. Der biblische Impuls zu Beginn der Veranstaltung und Berges inspirierender Vortrag

ließen uns an diesem Nachmittag darüber nachdenken, wie der Auftrag des Menschen, Gottes „sehr gute“ Schöpfung (Genesis 1) zu bewahren, uns persönlich dazu auffordert unseren Umgang mit der Schöpfung immer wieder neu zu überdenken. Die berührende Geschichte von Berge und die bewegenden Bilder von Menschen, die den Nutztieren auf dem „Lebenshof“ mit Respekt und Fürsorge begegnen, gingen den Besuchern des Begegnungsnachmittages nahe und regten zu intensiven Gesprächen miteinander an. So hatten wir uns unseren ersten Begegnungsnachmittag erhofft! Wir danken Joar Berge an dieser Stelle noch einmal herzlich für die Mitgestaltung des Nachmittages und freuen uns schon jetzt auf weitere Begegnungen mit ihm und dem „Lebenshof“.



Rückblick auf unseren Ostergottesdienst

Es war bunt, es war fröhlich, es war ein Fest! Und alle haben dazu beigetragen! Denn jede und jeder hat etwas Leckeres fürs Büfett mitgebracht, sodass wir eine große Tafel an bunten und leckeren Speisen zusammenstellen konnten.

Es hatten sich am Ostersonntagmorgen – wohlgemerkt eine Stunde früher als sonst, denn die Zeit wurde an diesem Morgen umgestellt – große und kleine Menschen auf den Weg gemacht, um das Wunder von Jesu Auferstehung zu feiern.

In diesen Zeiten ist das keine Selbstverständlichkeit mehr, ist die Ostererzählung für viele doch mittlerweile fremd geworden. Daher lohnt es sich, noch einmal zurückzublicken und sich zu fragen, was wir am Ostersonntag eigentlich gefeiert haben.

Was heißt es, das Wunder der Auferstehung zu feiern? Für mich heißt das: Die Hoffnung zu feiern, inmitten der Nachrichten von Tod und Krieg, und das Leben zu feiern, auch dann, wenn die Sorge um das eigene Leben oder das der Liebsten oft sehr groß ist.

In diesen Zeiten machen sich viele Menschen Sorgen oder verlieren beim Schauen der Nachrichten manchmal sogar ganz ihre Hoffnung in das Gute. Ostern setzt hier ein großes „Trotzdem“ dagegen!



Ostern bedeutet zu feiern, dass Gott neues Leben wachsen lässt, wo sonst nur Tod und Hoffnungslosigkeit unsere Sinne verdunkeln. Ostern in diesen Zeiten zu feiern, ist heilsam und tut der Seele gut. Da lohnt es sich, finde ich, sich auch eine Stunde früher als sonst aus dem Bett zu quälen.

Wir haben uns sehr gefreut, dass trotz Zeitumstellung viele unserer Einladung gefolgt sind. Sehr zur Freude beigetragen haben, neben dem großen bunten Büfett, besonders das von den Kindern zum Blühen

gebrachte Kreuz, die Liedbeiträge unseres Kirchenchores GenerAngels sowie die Spieleaktion unserer Gemeindepädagogin, an der Kinder wie auch Erwachsene teilnahmen.

Der Gottesdienst sowie das gemeinsame Essen haben uns so viel Spaß gemacht, dass wir im nächsten Jahr unseren Ostergottesdienst am 20. April 2025 wieder ähnlich planen wollen. Dann, zum Glück, ohne Zeitumstellung! Herzliche Einladung dazu schon jetzt!

Sommerliche Soirée in St. Bartholomäus

„Wie schön wäre es, wenn dieser wundervolle Abend der Auftakt zu einer Reihe von Konzerten mit diesen beiden Gruppen wäre!“, hieß es nach der Soirée im vorigen Jahr. So sei es! Die katholische und evangelische Kirchengemeinde laden herzlich ein zur „Sommerlichen Soirée in St. Bartholomäus“ am Samstag, dem 22. Juni um 19 Uhr.



Der katholische Kirchenchor Cäcilia unter der Leitung von Rosemarie und Sophia Brumby mit der Vorsitzenden Claudia Lidy-Gruber und der Posaunenchor der evangelischen Gemeinde unter der Leitung von Sebastian Schertel präsentieren das Beste aus ihren Repertoires: besinnliche, zum großen Teil aber auch sehr schwungvolle Chor- und Blasmusik vom Barock bis zum Swing! Beide Formationen sind in unregelmäßigen Konzerten einem breiten Auditorium

bekannt und werden immer wieder begeistert aufgenommen. Auch unsere Gäste dieser „Sommerlichen Soirée in St. Bartholomäus“ werden ihre Freude haben und die musikalischen Vorträge genießen.

Nach dem Konzert ist die gesamte „Musikalische Gemeinde“ zum Umtrunk mit kleinen Snacks auf unse-

rem malerischen Rathausplatz rund um den Brunnen eingeladen. Mit angeregten Gesprächen wird der Konzertabend ausklingen.

Der Pfarrgemeinderat und der Kirchenvorstand freuen sich über viele Gäste. Der Eintritt ist frei! Spenden für die ökumenische Arbeit beider Gemeinden sind „erlaubt“.

Orgel & Bike: Eine musikalische Reise auf zwei Rädern!

Die evangelischen und katholischen Kirchengemeinden in Mörlenbach, Reisen und Birkenau öffnen am Sonntag, den 18. August 2024 um 15 Uhr ihre Kirchentüren für ein unvergessliches Musikerlebnis. Bereits zum sechsten Mal lädt „Orgel & Bike“ dazu ein, die Klänge von fünf wunderbaren Orgeln auf einer malerischen Radtour zu entdecken.

In jeder Kirche erwartet die Teilnehmerinnen und Teilnehmer ein 20-minütiges Orgelkonzert, das von talentierten Organistinnen und Organisten frei gestaltet und teilweise von Solisten begleitet wird. Die Zuhörer können sich auf ein breites Spektrum musikalischer Stile freuen, die die Vielseitigkeit der Orgeln eindrucksvoll präsentieren.



Die Tour beginnt um 15 Uhr in der evangelischen Kirche in Mörlenbach mit einem Konzert der Organistin Meike Nagler. Von dort geht es weiter zur katholischen Kirche Maria Himmelfahrt in Birkenau, wo Andreas Roth um 16 Uhr die Orgel erklingen lässt.

Das nächste Konzert spielt der Organist Harald Fath um 16.30 Uhr in der evangelischen Kirche in Birkenau. Weiter geht es zur evangelischen Kirche in Reisen, wo um 17.30 Uhr Organist Helmut Kadel das Konzert gestaltet. Das Abschlusskonzert mit Jens Hebenstreit findet um 18.30 Uhr

in der katholischen Kirche St. Bartholomäus in Mörlenbach statt.

Nach dem musikalischen Erlebnis sind alle wieder herzlich eingeladen, sich bei „Weck, Worscht unn Woi“ im katholischen Pfarrgarten in Mörlenbach zu stärken. Wer lieber mit dem Auto unterwegs ist, kann die Konzerttour natürlich auch auf diese Weise begleiten.

Die schon zur Tradition gewordene Konzerttour „Orgel & Bike“ steht für das wachsende Zusammengehörigkeitsgefühl der Kirchengemeinden im Weschnitztal – sowohl innerhalb der eigenen Konfession als auch auf ökumenischer Ebene.

Der Eintritt ist frei, Spenden für einen guten Zweck sind wie immer willkommen.

Ökumenischer Erntedank-Gottesdienst

Anschließend Gemeindefest im Bürgerhaus.

Die evangelische und katholische Gemeinde laden zum ökumenischen Erntedankgottesdienst mit anschließendem Gemeindefest am 6. Oktober 2024 um 10.30 Uhr ins

Bürgerhaus ein. Viele Gemeindeglieder werden sich an das gelungene Ereignis 2023 erinnern und sicher wieder gern dabei sein.

Friedensgebete

Wir laden ganz herzlich ein zu unseren Friedensgebeten am Fenster der Hoffnung neben der Kirche.

- 3. Juni, 19 Uhr,
Helmut Sürie & Team
- 1. Juli, 19 Uhr
Pfarrer & Liedermacher
Clemens Bittlinger
- 5. August, 19 Uhr
Dr. Melanie Rohn & Team
- 2. September – Pfarrerin
Mirjam Daume-Wolff & Team



Taizé-Jugendfreizeit

Vom 4. bis 11. August 2024 findet in diesem Jahr wieder eine Jugendfahrt nach Taizé in Zusammenarbeit des Kooperationsraumes Vorderes Weschnitztal und der englischsprachigen katholischen Gemeinde des Frankfurter Raumes statt.

Eingeladen sind Jugendliche nach der Konfirmation. Wer sich über die Communauté de Taizé informieren möchte, kann dies unter www.taize.fr/de tun. Informationen und Anmeldungen liegen im Gemeindehaus aus oder können bei Gemeindepädagogin

Anke Thürigen eingeholt werden. Außerdem gibt es weitere Informationen, Flyer und das Anmeldeformular auf den Homepages der Gemeinden Birkenau, Mörlenbach und Reisen. Die Fahrt kostet 200 Euro, Anmeldeabschluss ist der 8. Juli 2024.

KU3-Kurs 2023/2024 & 2024/2025

Der KU3-Kurs 2023/2024 wurde im März mit einem sehr schönen Gottesdienst für die Kinder und Familien beendet. Alle Kinder wurden einzeln im Gottesdienst gesegnet und bekamen eine Urkunde.

Nun startet schon bald der nächste Kurs für die Kinder, die nach den Sommerferien das 3. Schuljahr besuchen werden. Ein Info-Elternabend zu KU3 allgemein und zum Kurs in Mörlenbach ist für 27. Juni um 19.30 Uhr im evangelischen Gemeindehaus in der Hirschgasse 3 geplant.

Für Fragen und Informationen können Eltern sich gerne bei Gemeindepädagogin Anke Thürigen, anke.thuerigen@ekhn.de, 0178-1560378 melden.

Dazu werden die Familien mit einem persönlichen Brief eingeladen. Der Kurs beginnt, wie schon in den letzten Jahren, nach den Sommerferien im September mit einem ersten Treffen im Gemeindehaus. Die Treffen finden zwei Mal im Monat donnerstags am Nachmittag statt.



KiKiTage – Tage, an denen viel erlebt werden kann!

Einmal im Monat ist Kinderkirchentag, ein Vormittag, an dem in Gemeinschaft viel erlebt werden kann! Alle Schulkinder ab 6 Jahren sind ganz herzlich dazu eingeladen!

Wir singen, spielen und sind gemeinsam kreativ. Außerdem gibt es immer ein gemeinsames Essen, das wir zusammen vorbereiten.



Thematisch geht es um Dinge, die Kinder beschäftigen und um Geschichten der Bibel und Geschichten, die die Themen der Kinder auf-

greifen. Die nächsten KiKiTage finden am 8. Juni und am 6. Juli jeweils von 10.00 bis 12.30 Uhr statt. Treffpunkt ist in der Regel das evangelische Gemeindehaus in der Hirschgasse 3 in Mörlenbach. Zu den KiKiTagen bitten wir die Kinder bei Gemeindepädagogin Anke Thürigen (anke.thuerigen@ekhn.de/0178-1560378) anzumelden. Auch gibt es hier weitere Informationen. Eine direkte Einladung mit allen Infos gibt es etwa 1 Woche vor der Veranstaltung per Mail oder über andere Informationswege. Sollten Sie eine solche Info-Anmelde-Mail bekommen wollen, kontaktieren Sie bitte Anke Thürigen, Gemeindepädagogin im Vorderen Weschnitztal. Wir freuen uns auf alle Kinder, die kommen!

Anke Thürigen & Team

Ferienspieltag

Während der Sommerferien bietet Anke Thürigen, Gemeindepädagogin im Vorderen Weschnitztal im Rahmen der Ferienspiele einen Tag in den Räumen der Kirchengemeinde an.

Am 15. August werden Kinder ab 6 Jahren von 9.30 Uhr bis 16.00 Uhr herzlich willkommen geheißen. Das genaue Programm und weitere Infor-

mationen werden zeitnah an den Tag veröffentlicht. Anmeldungen laufen über die kommunale Gemeinde.

Konfi-Zeit

Bei der Konfirmation feiern wir eine große Party für den Glauben! Um uns darauf vorzubereiten, gibt es die Konfi-Zeit (wird manchmal auch Konfi-Unterricht genannt, hat aber nichts mit Schule zu tun).

Dort denken wir gemeinsam über Glauben nach, stellen Fragen und finden Antworten, probieren diese Sache mit der Kirche einmal aus, lernen Jesus und die Bibel ein bisschen besser kennen und haben vor allem ganz viel Spaß miteinander.

Im Rahmen der Konfi-Zeit werden die Jugendlichen neben der eigenen Gemeinde Mörlenbach außerdem

die Gemeinden Birkenau und Reisen durch vielfältige gemeinsame Aktionen kennenlernen und feststellen, dass es viele sind, die zur Konfi-Zeit gehen.

Auf alle Jugendliche freuen sich Pfarrerin Mirjam Daume-Wolff und Gemeindepädagogin Anke Thürigen und das gesamte Konfi-Team



Vorankündigung: DIY-Taschen aus Bannern

Wir haben in der Gemeinde Banner und Fahnen, die nicht mehr benötigt werden, weil die Aktionen vorbei sind. Aber diese wegzuerwerfen erscheint uns nicht angebracht.

Daher wollen wir daraus Taschen nähen und diese dann verkaufen. Dafür brauchen wir tatkräftige und kreative Unterstützung. Wer schneiden, abstecken oder gar nähen kann, ist herzlich willkommen.

Die Nähaktion soll am 21. September stattfinden und am folgenden Sonntag (22. September) sollen die Taschen dann nach dem Gottesdienst verkauft werden.

Sollten Sie sich vorstellen können uns dabei zu unterstützen, dann merken Sie sich diesen Termin doch bitte schon einmal vor.

Genauere Informationen gibt es zeitnah zur Aktion.



NiLi-Kleinkindgottesdienst in Nieder-Liebersbach

Die nächsten Termine für den Kleinkindgottesdienst NiLi stehen fest.

Am 9. Juni und am 8. September finden um 10.30 Uhr die nächsten NiLi-Kleinkindgottesdienste in Nieder-Liebersbach in der Kirche in der Baumwiese 8 statt.

NiLi und sein Team freuen sich immer sehr über alle, die kommen!



Schlagergottesdienst in Birkenau

Es wird hitverdächtig! Ja, tatsächlich: Einige Hits der 70er und 80er Jahre werden am Sonntag, dem 2. Juni um 18:30 Uhr in der evangelischen Kirche in Birkenau erklingen.

Die Kirchengemeinde und Pfarrer Marcel Albert laden nämlich herzlich ein zum Schlagergottesdienst. Musiker und Sänger Florian Koch, der im Weschnitztal durch viele Veranstaltungen bekannt ist und unter anderem auch bei den „Rodensteinern“ oder „Die Singles“ für Feststimmung sorgt, wird den Abendgottesdienst musikalisch gestalten.

Die Besucher sind eingeladen kräftigst mitzusingen, von „Marmor, Stein

und Eisen bricht“ bis hin zu „Aber bitte mit Sahne“. Natürlich wird Pfarrer Marcel Albert die frohe Botschaft in den Mittelpunkt des Schlagergottesdienstes stellen.

Schlager und Gottesdienst, das passt durchaus zusammen. Überzeugen Sie sich selbst! Im Anschluss an den Schlagergottesdienst wird zu einem Fingerfood-Büfett vor der Kirche eingeladen. Wir freuen uns über viele Besucher von nah und fern!

Verabschiedung von Kirchenmusikerin Christiane Gürtler

Die evangelische Kirchengemeinde Birkenau lädt herzlich ein zur Verabschiedung von Kirchenmusikerin Christiane Gürtler am Sonntag, 7. Juli um 17 Uhr in der evangelischen Kirche in Birkenau.

Mit einem besonderen musikalischen Abendgottesdienst wird Christiane Gürtler verabschiedet, die viele Jahre in Birkenau und in den Kooperationsgemeinden segensreich gewirkt hat.

die Kirchenmusik in Birkenau geprägt und Menschen von Jung bis Alt die vielfältigen Facetten der Musik nahegebracht.

Vom Orgeldienst bis hin zu Konzerten, von Chorleitung bis hin zu Kantatengottesdiensten, von Organisation der Kirchenmusik bis hin zu Musicals, ... Christiane Gürtler hat

Für ihren Dienst danken wir ihr von Herzen. Wir freuen uns, wenn viele Menschen von nah und fern zur Verabschiedung kommen und laden herzlich dazu ein.

Kontaktdaten

Gemeindehaus und -büro

Hirschgasse 3, 69509 Mörlenbach

Tel.: 06209 2722426

Fax: 06209 797339-5

E-Mail: Kirchengemeinde.

Moerlenbach@ekhn.de

Bürozeiten:

Mittwoch, 16 – 18 Uhr

Donnerstag, 9 – 12 Uhr

Sekretärin

Elisabeth Walkhoff

Pfarrerin

Dr. Mirjam Daume-Wolff

Tel.: 06209 4272

E-Mail:

mirjam.daume-wolff@ekhn.de

Pfarrer & KV-Vorsitzender

Dieter Wendorff

Tel.: 0152 54000636

E-Mail: dieter@wendorff.ch

Gemeindepädagogin

Anke Thürigen

Mobil: 0178 1560378

E-Mail: anke.thuerigen@ekhn.de

Stellv. KV-Vorsitzende

Birgit Raschke

Tel.: 06209 4995

E-Mail: raschke-ev-kirche-

moerlenbach@web.de

Homepage

ev-kirche-moerlenbach.ekhn.de



Bankverbindung

Volksbank Weschnitztal

IBAN: DE87 5096 1592 0006 4269 21

BIC: GENODE 51 FHO

Impressum

Die Kirchenmaus wird alle drei Monate von Ihrer ev. Kirchengemeinde Mörlenbach

herausgegeben.

Auflage: 1.700 Stück

v.i.S.d.P.

Pfr. Dieter Wendorff

Redaktionsschluss nächste

Ausgabe: 5. August 2024



www.blauer-engel.de/uz195

- ressourcenschonend und umweltfreundlich hergestellt
- emissionsarm gedruckt
- überwiegend aus Altpapier

GBD

Dieses Produkt **Dachs** ist mit dem Blauen Engel ausgezeichnet. www.GemeindebriefDruckerei.de